

AStA-Sitzung 11.06.2013, 12 Uhr

TOP 1: Beschluss über das Protokoll

Das Protokoll der AStA-Sitzungen am 03.06.2013 und 04.06.2013 wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Finanzanträge

Open Air Campus: Internationale Studierende wollen englische Filme mit deutschen Untertiteln und umgekehrt in einem Open Air Kino auf dem Unigelände zeigen, damit die Studierenden sich auf dem Campus besser kennenlernen können. Es sollen Snacks und Getränke angeboten werden, wofür Unterstützung beantragt wird.

Die beantragten Mittel belaufen sich auf 130 Euro.

Es wird darüber diskutiert, ob so viel Geld für Verpflegung aufgebracht werden muss.

Beschlussvorschlag: 130 Euro werden zur Verfügung gestellt. Die Antragsteller*innen erhalten Gelder für die Bewerbung der Veranstaltung und die Beschaffung von notwendigem Inventar.

Bei zwei Enthaltungen beschlossen.

Performance-Art-Workshop "Körper und die Kraft des Bildes": Am 4. Mai wurde ein Workshop veranstaltet, bei dem das Thema Performance Art (eine Kunstmethode) behandelt wurde. Viele Kunststudierende haben teilgenommen.

Das Honorar und die Fahrtkosten belaufen sich auf 361,67 Euro.

Beschlussvorschlag: Die beantragten Kosten werden übernommen.

Bei einer Enthaltung angenommen

Kinderland: Das Kinderland möchte eine neue Wippe und ein Klettergerüst anschaffen, da die alten kaputt sind. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 305,24 Euro.

Beschlussvorschlag: Die Kosten werden übernommen.

Einstimmig angenommen.

Aufstieg des Neofaschismus - Griechenland in der Krise: Es wurde eine Veranstaltung von Antifaschist*innen ausgerichtet, die sich mit der Situation in Griechenland beschäftigt und dem Aufstieg offen neofaschistischer Parteien. Die Veranstaltung wurde sehr stark mit Studierenden als Zielgruppe beworben.

Es wurden 100 Euro für die Miete des Paradox und 80 Euro Fahrtkosten gezahlt.

Antrag: Die Kosten werden übernommen.

Bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 3: KfZ Referat- Kautio

Für die interne Nutzung von Pkw aus dem Kfz-Referat wird jetzt eine Kautio verlangt. Es wird diskutiert, ob dies für die interne Nutzung aufgehoben werden soll.

Es handelt sich um eine neue Regelung, die vorsieht, dass auch für die AStA-interne Nutzung eine Kautio erhoben wird. Diese Regelung wird nicht erneut angefochten. Die Verwaltung wird über die neue Regelung noch einmal im Detail aufgeklärt. Die Referent*innen haben die interne Nutzung der vom Kfz-Referat verwalteten Pkw frühzeitig anzuwenden.

TOP 4: Resümee und Feedback Benecke

Die vom Referat für Transparenz und Öffentlichkeit organisierte Veranstaltung wird als erfolgreich bewertet. Sie war gut besucht, aber es musste niemand abgewiesen werden. Neben einigen organisatorischen Kleinst-Problemen lief die Veranstaltung problemfrei ab. Ob die Veranstaltung zur Steigerung der Popularität des AStA beitrug, kann im Nachhinein nicht genau ermittelt werden.

TOP 5: Aktion Red Bull Festival

Die Planungsgruppenmitglieder berichten von ihrem Arbeitstreffen am vergangenen Donnerstag. Es wird einen Flyer und eine Pressemitteilung geben. Zu den Flyern werden Knicklichter verteilt. Das Motto lautet "Red Bull? Kannste knicken!" Es müssen sich Freiwillige finden, die dann vor Ort die Flyer verteilen.

Freiwillige:

ab 16:00 (kleben und austeilen)

--> Chrissy, Franziska, David, Ferina, Christopher, Tim

ab 18:00 (austeilen)

--> Tim, Swantje, Ferina

ab 20:00 (austeilen)

--> Nils und der Rest...

TOP 6: Kfz-Referat

Es liegt ein Angebot von Renault für die neuen Autos vor. Das Angebot ist teurer als das von Peugeot, dafür gibt es einen Werkstattvertrag, der sehr viele Leistungen bringt. Um die Autos zu kaufen, muss ein Nachtragshaushalt auf der konstituierenden SR-Sitzung verabschiedet werden. Nelson macht was fertig und schickt es an die Listen zur Begutachtung.

TOP 7: Flyer für Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus

Eine Gruppe Studierender aus einem "Public Health"-Seminar möchte einen Flyer mit Anlaufstellen für Menschen ohne gesicherten Aufenthaltsstatus erstellen und dabei den AStA mit aufnehmen. Allerdings sind Details überhaupt nicht klar. Es soll erst in Erfahrung gebracht werden, was genau der Flyer bezwecken soll.

TOP 8: Sonstiges

Bericht von der letzten Mitgliederversammlung des fzs e.V. Hierbei wurden speziell Anträge und Debatten zur Struktur des Verbandes behandelt. Bei der Anhörung des Ausschusses der Studierendenschaften wurde die mangelhafte Transparenz dieses Gremiums kritisiert. Über die Anträge wurde in fast allen Fällen entsprechend der Mandatierung des AStA Uni-Bremen entschieden. Darüber hinaus wurden alle Initiativanträge behandelt.